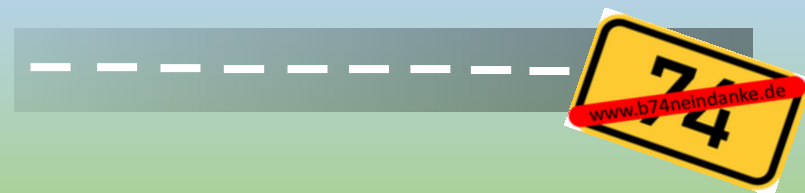
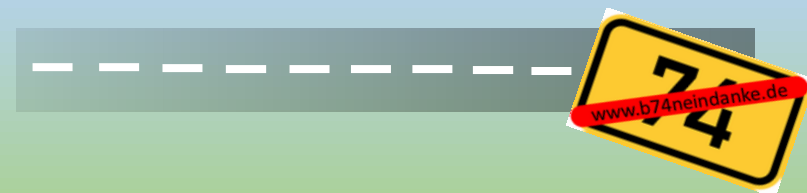


# Ortsumfahrung Ritterhude im Zuge der Bundesstraße 74 oder B74nie!



# Ortsumfahrung Ritterhude im Zuge der Bundesstraße 74 oder B74nie!

- Verfahrensstand
- Aktuelle Planung
  - Ostvariante-Westvariante
  - Räumliche Dimensionen
  - Verkehrliche Funktion
- Auswirkungen
  - Tourismus, Naherholung
  - Moorschutz
  - Naturschutz
- Zeitplan
- Fazit
- Bündnis B74nie



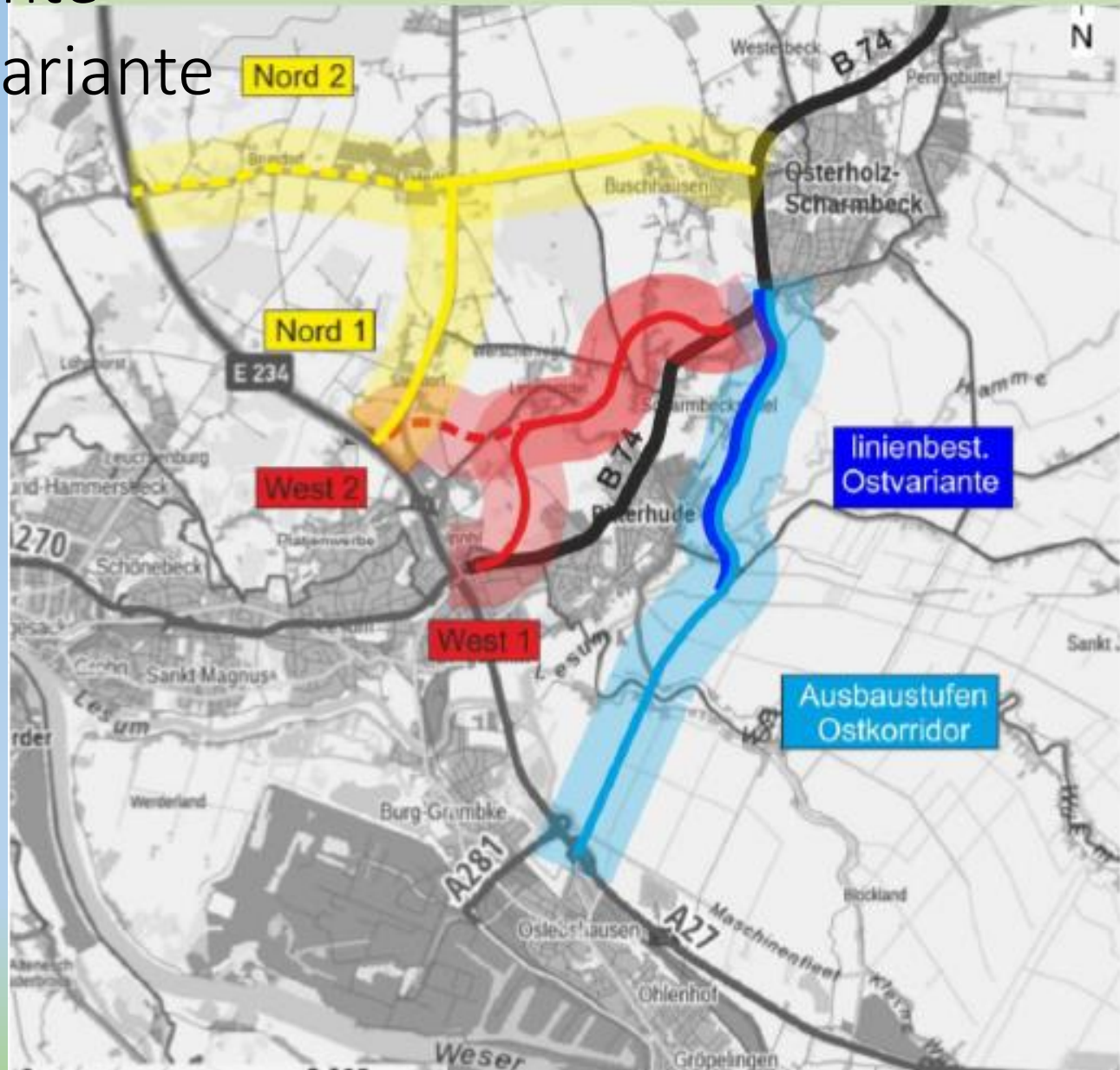
# Verfahrensstand

- Anfang der 80er Jahre geplant - am Bedarf der 90er ausgerichtet
- ROV seit 1999 abgeschlossen
- Linienbestimmung seit 2015
- Bundesverkehrswegeplan 2030: „vordringlicher Bedarf“  
=> verbindlicher Planungsauftrag der Nds. Landesbehörde
- UVP-Prüfung: => Ostvariante; eine tiefergehende Alternativenprüfung ist (formal) notwendig
- Dialogforum (seit 18.01.2022)



# Prüfung von verkehrlichen Alternativen, anhand aktueller Datengrundlagen

Ostvariante-  
Westvariante



aneinander.de

## Planungsauftrag ab 2021:

- Prüfung der Zumutbarkeit und Alternativlosigkeit der linienbestimmten Trasse



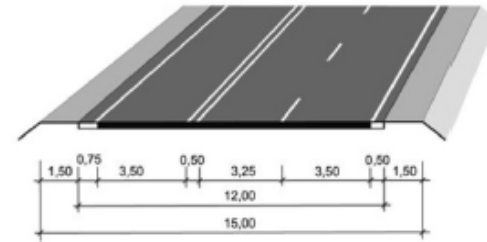
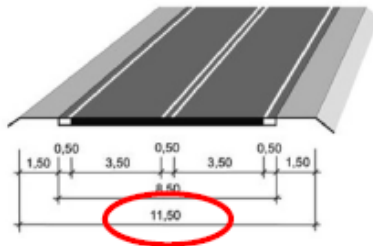
Alternativenvergleich

Variante Ost bis zur A 27 und West 2



- Streckenverlängerung von 4,8 km > 8,75 km  
Abschnittsweise 3-spurig

- Bundesstraße mit überregionaler Verbindungsfunktionsstufe – Entwurfsklasse EKL 2
- Regelquerschnitt RQ 11,5 + (mind. 20 % Überholangebot pro Fahrtrichtung)



- zweistreifige Straße (dreistreifig)
- mind. 20 % Überholangebot



### Ergebnis erster Ermittlungen:

- Teilstrecken auf beiden Trassen mit bis zu 28.000 Kfz/24
- damit 4-streifige Streckenabschnitte dem Grund nach erforderlich, zumindest nicht ausschließbar!
- Knotenpunkte teilweise sehr stark belastet

weise



# Bahnlinie vermtl. Überführung:

- Lichte Höhe: 7 m
- Rampe Höhe: 11 m
- Rampe Länge: 200 + 320 m  
Breite:  $\geq 10$  m
- Brücke Stützweite: 37 m

## oder: Trog

- Lichte Höhe: 4,50 m
- Breite: 10 m
- Länge: 2 x 200 m





# Hammebrücke

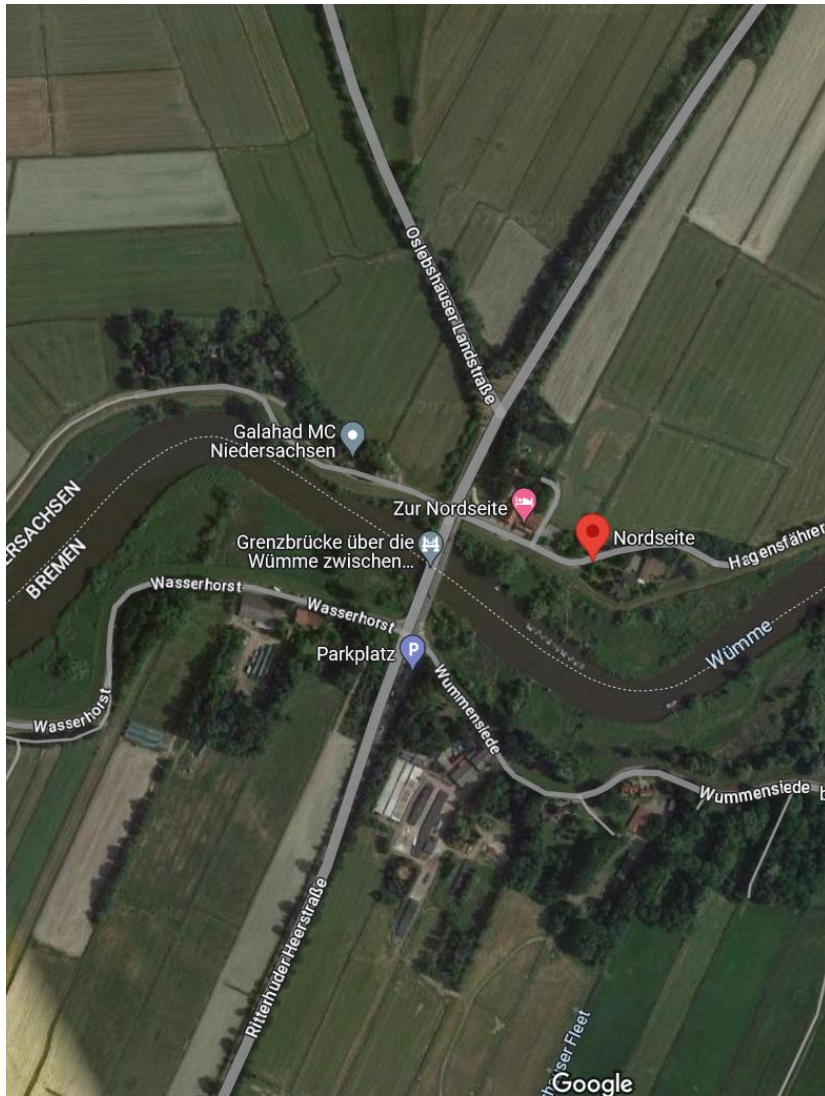


- Stützweite 115 m
- Lichte Höhe: 8 m



# Knotenpunkte

Wümmebrücke jetzt

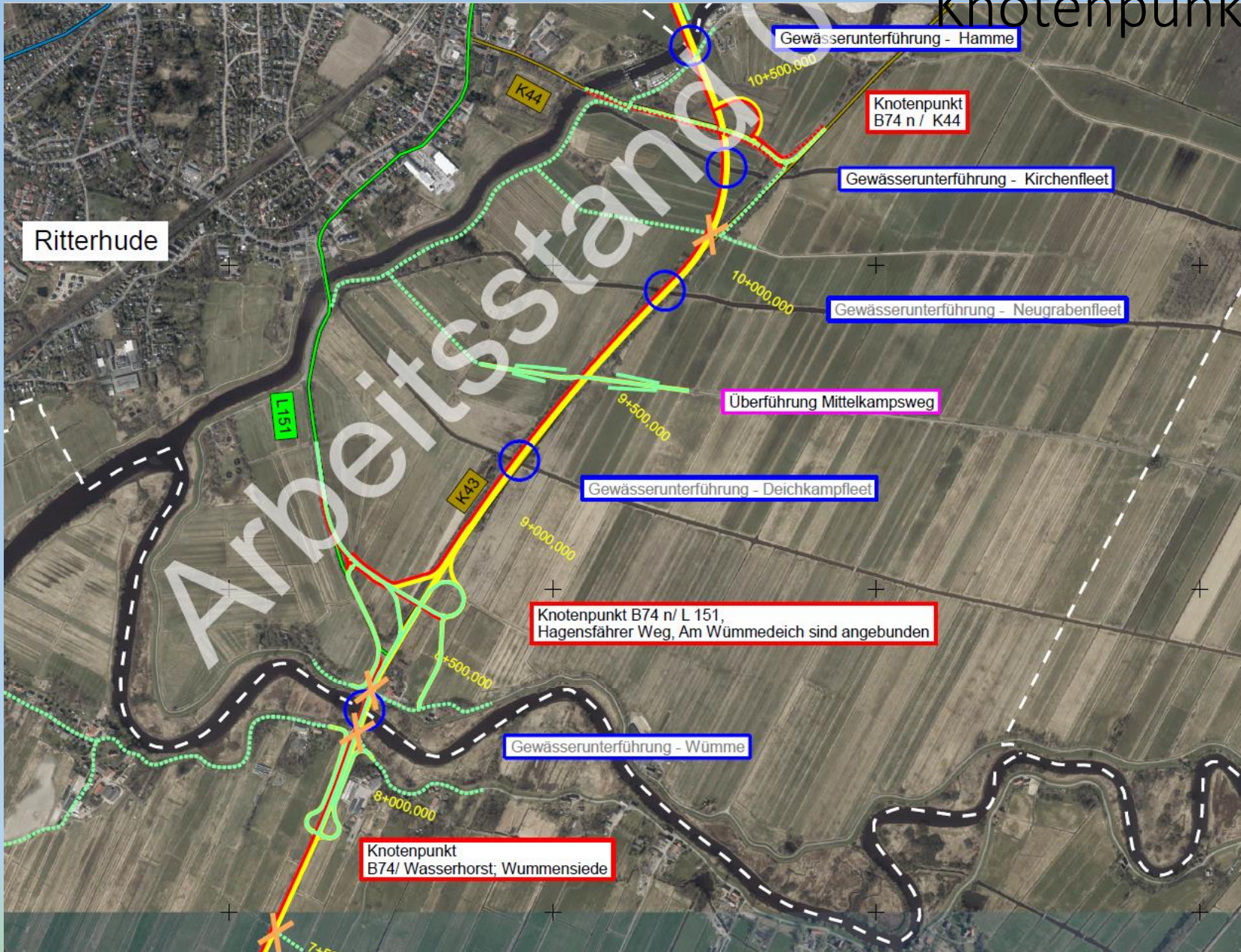


Wümmebrücke OU Ritterhude B74neu



- Radverkehr: 200 m Umweg über Rampe
- Landwirtschaftl. Verkehr: B 74 n wird nicht für landwirtschaftl. Verkehr zugelassen

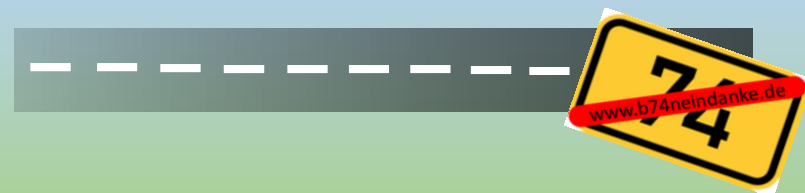
# Knotenpunkte



Landwirtschaftl. Verkehr: große Umwege auf L 151, dann an der Hamme auf dem Deich

# Räumliche Dimensionen!!

- Streckenverlängerung
  - 3-spurig - 4-spurig
  - Neubau von „Knotenpunkten“
  - Große Bauwerke über Bahnlinie, Brücken & Gewässer
- 
- Überführungen für Radverkehr und landwirtschaftlichen Verkehr
  - möglicherweise Neubau einer 2. Wümmebrücke erforderlich (Kosten der vorhandenen Brücke 13 Mio €)
  - möglicherweise Ausbau der Ritterhuder Heerstraße (L151) bis zur A 27 erforderlich (Verlängerung auf Bremer Seite)

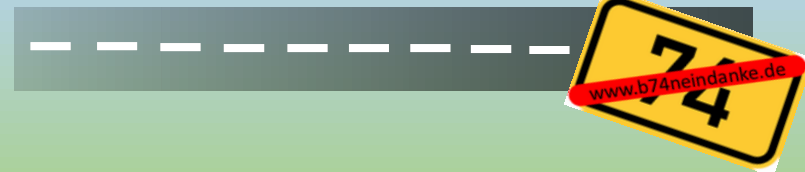


# Ggf. neue Autobahnauffahrt



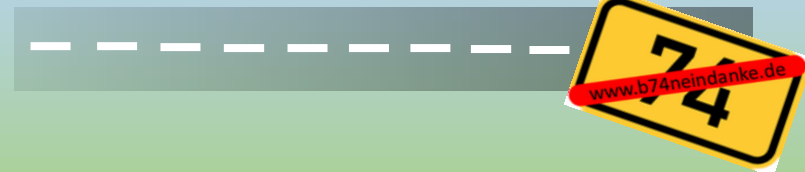
# Räumliche Dimensionen!!

- Streckenverlängerung
  - 3-spurig - 4-spurig
  - Neubau von „Knotenpunkten“
  - Große Bauwerke über Bahnlinie, Brücken & Gewässer
- 
- Überführungen für Radverkehr und landwirtschaftlichen Verkehr
  - möglicherweise Neubau einer 2. Wümmebrücke erforderlich (Kosten der vorhandenen Brücke 13 Mio €)
  - möglicherweise Ausbau der Ritterhuder Heerstraße (L151) bis zur A 27 erforderlich (Verlängerung auf Bremer Seite)
  - Ggf. neue Autobahnauffahrt zur A281
  - Verkehrszunahme von aktuell 10.500 auf 21.100 Fahrzeugen/Tag

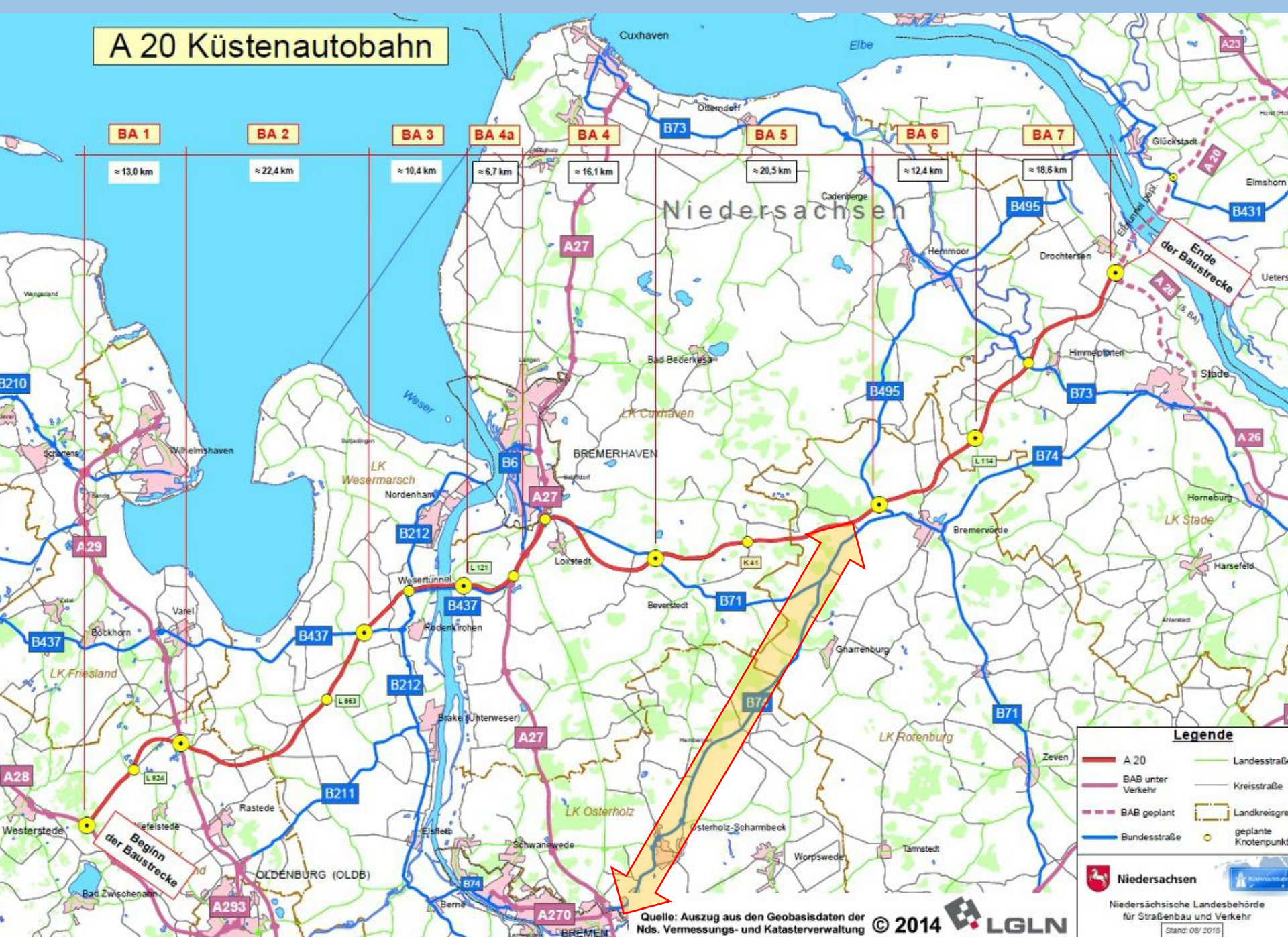


# Verkehrliche Funktion

- Ursprünglich: Wohngebiete an den Ortsdurchfahrten  
Ritterhude, Scharmbeckstotel und Settenbeck verkehrlich entlasten
- **Neu: Anschluss der Bremer Häfen an den Güterfernverkehr A20**
  - > Zunahme des Güterverkehrs
  - > Zunahme der Belastung der Bewohner von Myhle, Sandhausen, Ströhe, Spreddig, Wallhöfen ...



# A 20 Küstenautobahn



**Legende**

- A 20
- BAB unter Verkehr
- BAB geplant
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Kreisstraße
- Landkreisgrenze
- geplante Knotenpunkt

**Niedersachsen**  
 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr  
 Stand: 09/2015



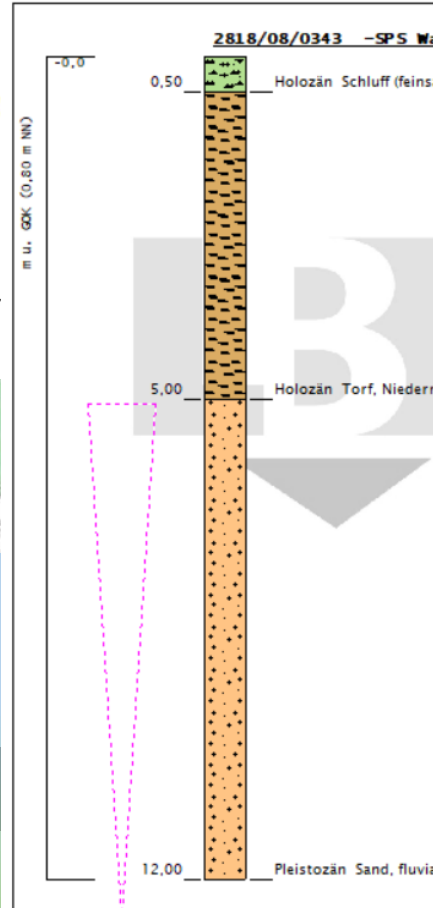
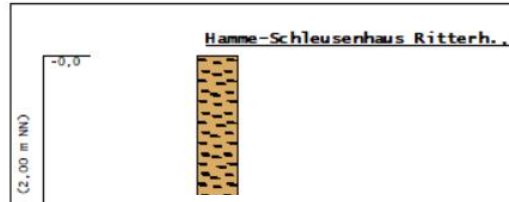
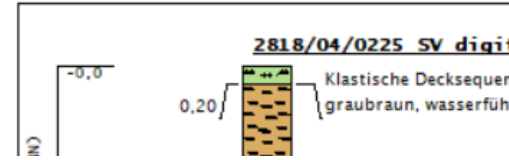
# Auswirkungen auf: Tourismus, Naherholung



- Beeinträchtigung der Wohngebiete in der Ritterhuder Neustadt
- Zerschneidung der unteren Hammeniederung
- Widerspruch zum geplanten Naturpark Teufelsmoor



# Auswirkungen auf: Moorschutz



# Auswirkungen auf: Moorschutz

- Auskofferung von Moorböden ( $\emptyset$  3 m tief)
- Grundwasserabsenkung 6 Jahre Bauzeit
- auf einer Länge von ca. 6,6 km, 31 m baubedingte Trassenbreite (ohne Rampen, Zu- und Abfahrten etc.)
- Einer Fläche von ca. 20 ha
- Bodenaustausch Moor gegen Sand ca. 600.000 m<sup>3</sup>
- > Freisetzung von ca. 110.000 t/CO<sub>2</sub> aus der Torfzersetzung
- > Ca. 80.000 Transportfahrten Sattelzug



# Auswirkungen auf: Naturschutz



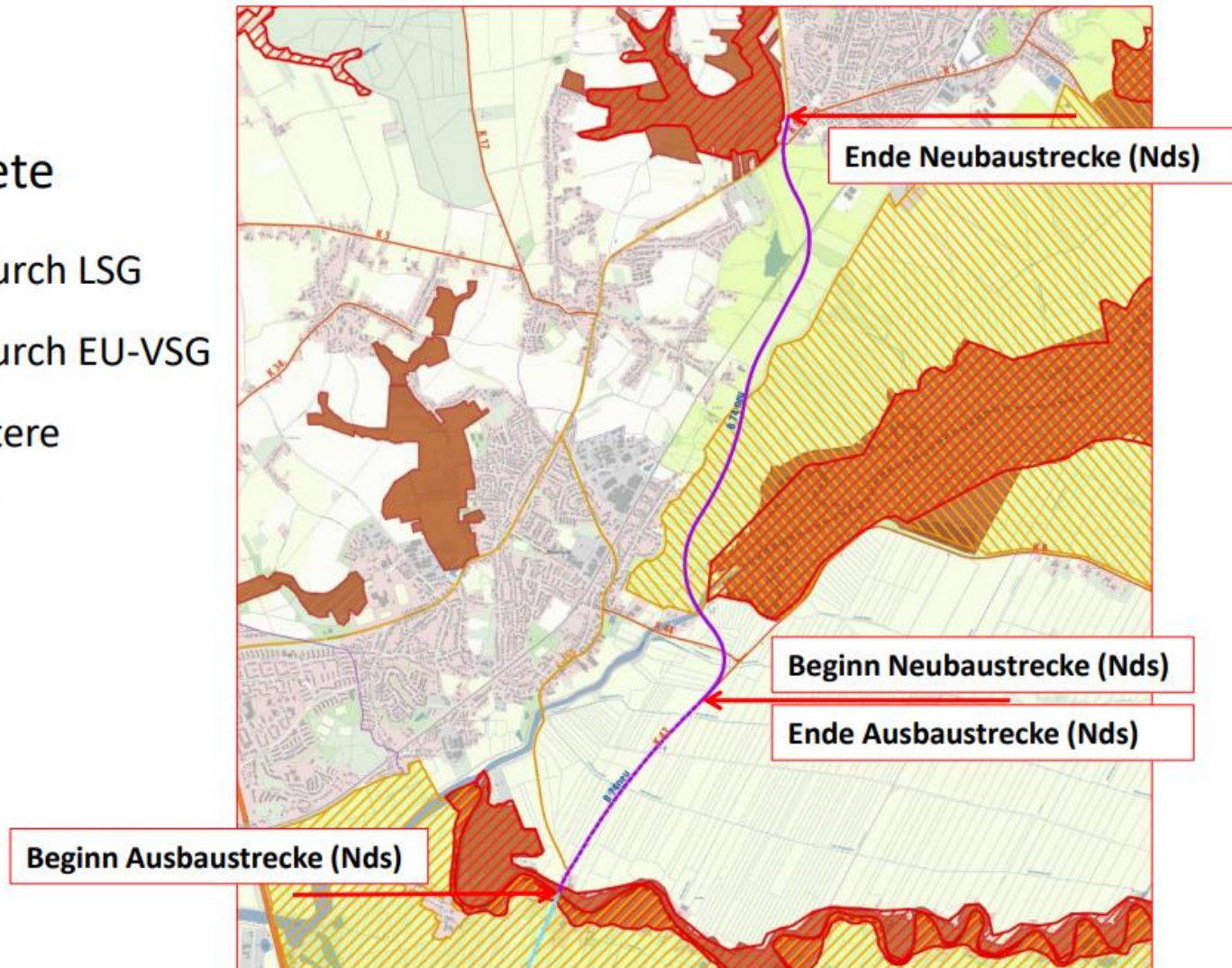
**Niedersachsen**



Niedersächsische Landesbehörde  
für Straßenbau und Verkehr

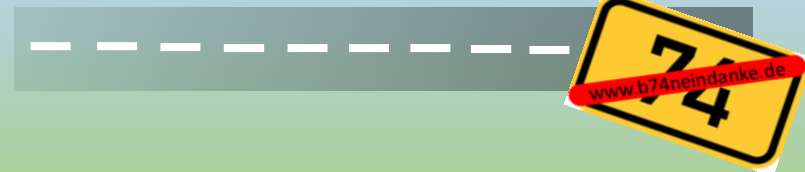
## ○ Schutzgebiete

- ca. 3,6 Km durch LSG
- ca. 1,6 Km durch EU-VSG
- Tangiert weitere FFH-Gebiete



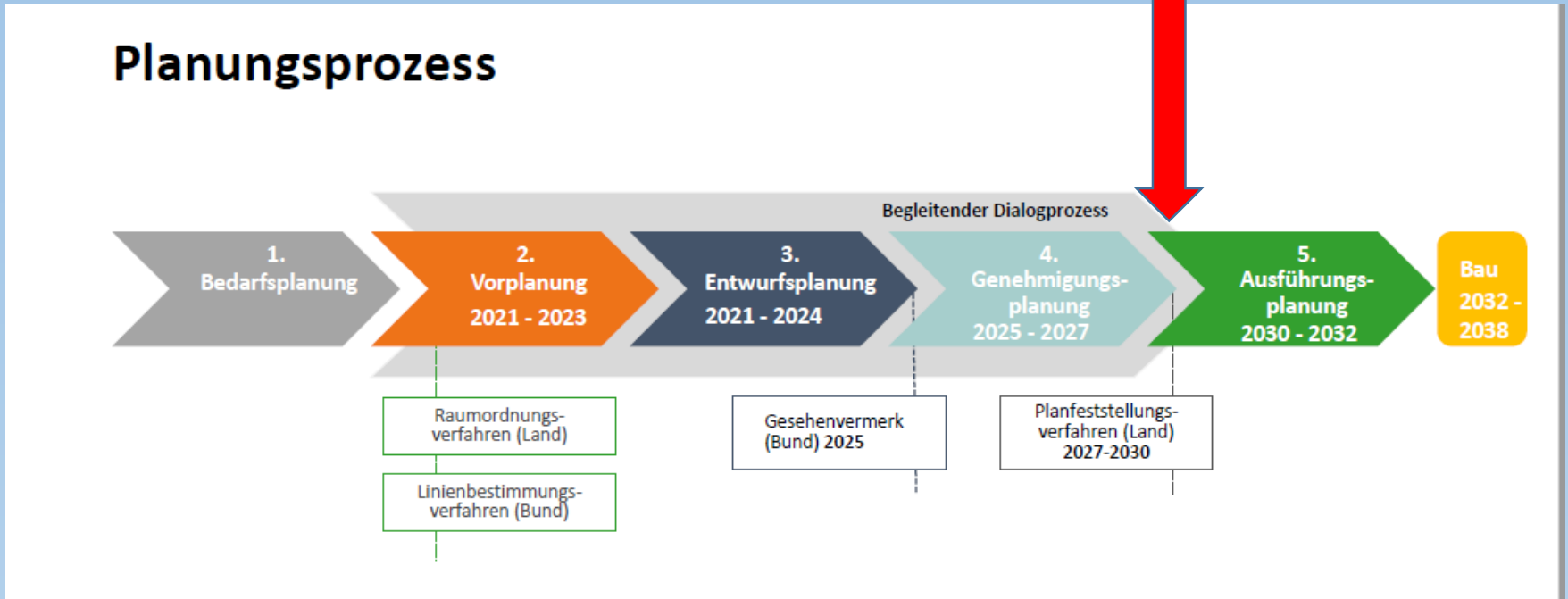
# Auswirkungen auf: Naturschutz

- Bau durch EU-Vogelschutzgebiet Hammeniederung und Blockland
- Beeinträchtigung FFH-Gebiet und NSG Untere Wümme
  - > Lebensraumverlust für Fischotter, Vögel (Kiebitz, Rotschenkel, Uferschnepfe, Weißstorch), Grabenfische (Steinbeißer, Schlammpeitzger)
- Verlust von Feuchtgrünland
- Verschlechterung von Gewässerstrukturen
- Bau durch Überschwemmungsgebiet der Hamme
- Zusätzlich zwingend umfangreiche Kompensationsmaßnahmen erforderlich (Flächenverfügbarkeit???)



# Zeitplan

Klagemöglichkeit



# Kosten

- Bundesverkehrswegeplan 2003: 17,9 Mio. Euro
- Bundesverkehrswegeplan 2030: 27,9 Mio. Euro (für 4,7 km Neubaustrecke)
- Fertigstellung 2038: ???? Wahrscheinlich dreistellig Mio. Euro!



# Fazit

- Die B74n wird die größte und teuerste Baumaßnahme räumlich und zeitlich mit dem größten Landschafts- und Naturverbrauch im Landkreis Osterholz.
- Das Projekt widerspricht allen Anforderungen an einen nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen und wirtschaftlichen Ressourcen.
- Wir brauchen eine umfassende Verkehrswende unter Einbeziehung aller Verkehrsträger und nicht so eine Straße!
- Jetzt: Lärmschutz, Flüsterasphalt, Querungshilfen an der bestehenden Ortsdurchfahrt
- Mobilisierung der Öffentlichkeit und der Politik gegen die Straßenplanung
- B74n raus aus dem Bundesverkehrswegeplan

